

# Ein Hoch auf Neustadt in Europa

Neujahrsempfang: Bürgermeister ruft zur Europawahl auf

Von Kathrin Götze

**Neustadt.** Überall bröckelt es, die braune Soße schwappt. So plakativ beschreiben die Kabarettisten von Onkel Fisch den Zustand Europas. Ganz so drastisch sagt Bürgermeister Uwe Sternbeck es nicht – aber auch er meint, „dass die Europäische Union vielleicht das erste Mal in ihrer Geschichte vor einem Rückschritt steht“. Trotz vieler Probleme sei die EU ein Garant für ihre Mitgliedsstaaten, Unstimmigkeiten demokratisch und friedlich zu lösen, sagte Sternbeck beim Neujahrsempfang von Stadt und Bundeswehr am Mittwochabend.

Die deutsch-französische Freundschaft feiern die Neustädter alljährlich, die Partnerschaft mit La Ferté-Macé besteht seit 39 Jahren. Weitere Verflechtungen bietet das Bündnis Neustadt in Europa, das in Deutsch-

land, Polen, Österreich und den Niederlanden Mitgliedsstädte hat. Wie freudig sich die Neustädte austauschen, war am Rübenberge zuletzt 2016 zu spüren, als das Treffen beim Stadtjubiläum 800 Jahre Neustadt gefeiert wurde. Sternbeck schloss mit einem Appell: „Gehen Sie am 26. Mai zur Europawahl und streiten Sie für Solidarität und Miteinander!“

## Sternbeck hält Rückschau

Am selben Wahltag wird Sternbecks Nachfolge bestimmt, seine Amtszeit endet am 31. Oktober. Der Bürgermeister hielt Rückschau, was sich in den vergangenen 15 Jahren in der Stadt verändert hat. Uferweg, Balneon, Zob-Umbau und Feuerwehrzentrum sowie der Ausbau der Kinderbetreuung mit Krippen- und Hortplätzen fallen in seine Amtszeit.

Seinen ersten Auftritt beim Neu-

jahrsempfang hatte der neue Standortälteste aus der Wilhelmstein-Kaserne, Oberstleutnant Markus Dehn. Der Kommandeur des Panzergrenadiersbataillons 33 berichtete, die Truppe in Luttmersen befinde sich aktuell im Stand-by-Modus, einzelne Kräfte müssten jeweils nach Afghanistan oder Mali ausrücken. Er blickte zurück auf die Feier zum 60-jährigen Bestehen des Bataillons und berichtete, dass die Truppe für den Einsatz in der Flüchtlingshilfe mit dem Fahnenband des Landes Niedersachsen geehrt wurde.

Gänzlich unernst sehen Adrian Engels und Markus Riedinger vom Kabarettduo Onkel Fisch die Europafrage, bringen sie in halsbrecherischen Actionfilmparodien auf die Bühne. Und schließen mit programmatischem Songtext: „Mit Europa ist man weniger allein.“